

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5677



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Deutscher Kinderschutzbund LV SH e. V. * Sophienblatt 85 * 24114 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herrn Peer Knöfler
Vorsitzender
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

**Deutscher Kinder-
schutzbund**

**Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.**

Sophienblatt 85
24114 Kiel
Telefon: 0431 666679-0
Fax: 0431 666679-16

info@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

**per E-Mail:
bildungsausschuss@landtag.ltsh.de**

Kiel, 21. April 2021

**Ergänzende Stellungnahme des DKSB LV SH zur mündlichen Anhörung zu
Ganztagsangebote weiterentwickeln - echte Ganztagsschule**

Antrag der Fraktionen der SPD
Drucksache 19/2433

Ganztag mit allen Beteiligten weiterentwickeln und Rechtsanspruch umsetzen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Drucksache 19/2445

Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW

Drucksache 19/2455

Sehr geehrter Herr Knöfler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich für die Möglichkeit zu den oben benannten Anträgen Stellung nehmen zu können. Ergänzend zur mündlichen Anhörung am 22. April 2021 senden wir Ihnen eine schriftliche Zusammenfassung unserer Aussagen.

Als Kinderschutzbund setzen wir uns für die Bedürfnisse und Belange von Kindern und ihren Familien ein und freuen uns, diese Perspektiven in die Weiterentwicklung des Ganztags ein-

BANKVERBINDUNG

Förde Sparkasse
IBAN: DE76 2105 0170 0092 0360 78 BIC: NOLADE21KIE
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 74ZZZ00001003266

Finanzamt Kiel
St.-Nr. 20/290/81754

Mitglied im Dachverband
DER PARITÄTISCHE

bringen zu können. Darüber hinaus ist der Kinderschutzbund in Schleswig-Holstein auch Träger von Ganztagsangeboten.

GEMEINSAMES ZIEL – ZEITGEMÄßER UND KINDERFREUNDLICHER GANZTAG

Eine Grundschule mit Ganzttag eröffnet aus Sicht des Kinderschutzbundes den Kindern vielfältige Möglichkeiten, um sowohl fachliche Kompetenzen zu erwerben als auch ihre Persönlichkeit zu entwickeln und dabei die individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Ganztagsangebote bieten viele Chancen, die Bildungsgerechtigkeit in Schleswig-Holstein weiter zu fördern, wenn Vor- und Nachmittagsangebote miteinander sinnvoll verbunden werden und die Rechte und Bedürfnisse von Kindern im Mittelpunkt stehen. Aus den Kinderrechten lassen sich pädagogisch-fachliche und strukturelle Standards ableiten, die für die Ausgestaltung eines kinderfreundlichen Ganztags zentral sind.

GEMEINSAME VERANTWORTUNG – ALLE BETEILIGTEN AUF AUGENHÖHE

Die konkrete Ausgestaltung des Ganztags bedarf eines gemeinsamen Prozesses der Bildung und Jugendhilfe gleichberechtigt einbezieht: Es sollte ein gemeinsamer Impuls und die gemeinsame Verantwortung von Bildung und Jugendhilfe sein, die Qualität im Ganzttag weiterzuentwickeln. Dabei sollten Vor- und Nachmittag optimal verzahnt ineinandergreifen.

SACHSTANDSERHEBUNG MIT WISSENSCHAFTLICHER BEGLEITUNG

Wir schlagen vor, auf der bereits bestehenden wissenschaftlichen Expertise im Bereich des Ganztags aufzubauen und auf Basis der Erhebung *Ganzttagsschule 2017/2018 Deskriptive Befunde einer bundesweiten Befragung*¹ eine Sachstandserhebung für Schleswig-Holstein extern bei einem wissenschaftlichen Institut in Auftrag zu geben.

Neben einem strukturellen Blick (z.B. Raumsituation; quantitative und qualitative personelle Ausstattung; materielle Ressourcen; Finanzierungsmodelle, die jedem Kind den Zugang zum Ganzttag ermöglichen; ...) sollte sich die Erhebung vor allem auf Fragen zur gemeinsamen Zielsetzung eines kinderfreundlichen Ganztags als auch einer wirksamen Kompetenzförderung im Ganzttag fokussieren. Aus Perspektive des Kinderschutzbundes sollten auch Themen, wie Wahrung der Kinderrechte durch unter anderem Schutzkonzepte sowie Partizipations- & Beschwerdemöglichkeiten Bestandteil der Sachstandserhebung sein.

¹ Ganzttagsschule 2017/2018. Deskriptive Befunde einer bundesweiten Befragung. Studie zur Entwicklung von Ganzttagsschulen, StEG. Frankfurt am Main, Dortmund, Gießen & München: DIPF, DJI, IFS, Justus-Liebig-Universität 2019, 184 S. - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-171055

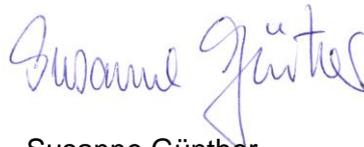
Für die Erhebung ist es wichtig, die Perspektive aller am Ganztags Beteiligten von Kindern und Jugendlichen über die Schulleitungen bis hin zu den Trägern des Ganztags einzubeziehen.

Wir hoffen damit einen Beitrag aus unserer Perspektive für die weitere Diskussion gegeben zu haben und stehen für den weiteren Prozess gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Klein
Vorstandsmitglied



Susanne Günther
Geschäftsführerin